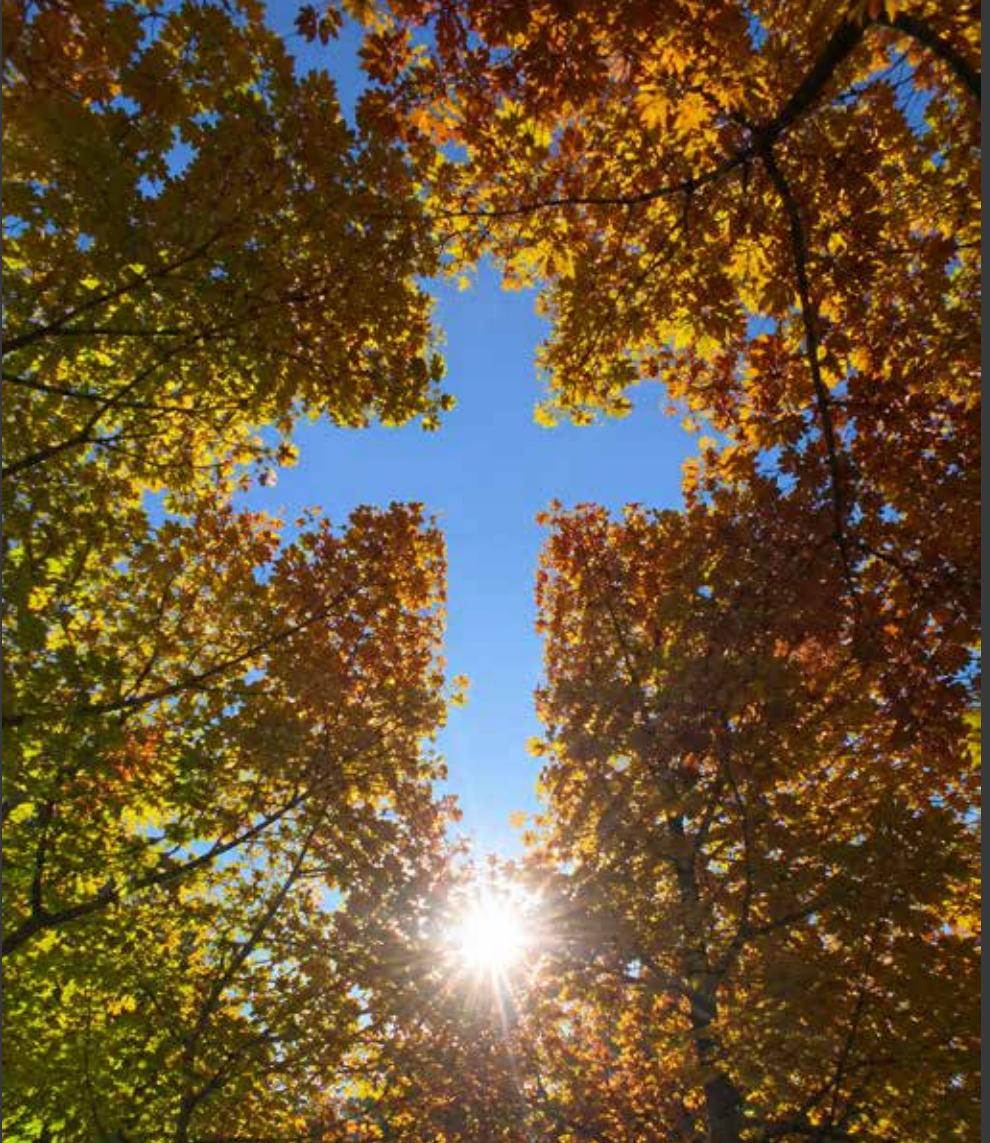




WEGWEISER

DER EVANGELISCHEN SÜDSTADTGEMEINDE
AUGUST - NOVEMBER 2026



Haben Sie als Kind während der Fußball-Weltmeisterschaft auch Fußballsticker gesammelt? Ich erinnere mich an Stapel mit Bildern in meinem Schulranzen. Die Sticker waren unterschiedlich viel wert. Je nach Häufigkeit. Einen Andreas Brehme konnte ich gegen drei Rudi Völler tauschen. Und für ein Wappen oder ein Mannschaftsfoto musste ich schon einen Lothar Matthäus rausrücken. Plus einen Pierre Littbarski. Mindestens. Manche Sticker hatten Seltenheitswert. Und wenn man das Album voll haben wollte, wurde es am Schluss ziemlich teuer.

Bei der WM 2026 haben unsere Töchter das Edeka-Fußball-Sammelalbum entdeckt. Es enthält nur Fotos von den deutschen Spielern. Und diese Karten hat man bei jedem Einkauf über 15 Euro im Edeka dazu geschenkt bekommen. Schließlich hatten beide Kinder das Album fast voll. Nur die Nummern 10 und 14 haben noch gefehlt. Zum Glück gab es in der Pauluskirche im Juli eine „Kirche Kunterbunt“, ein Angebot für Kinder. Passend zum Thema Fußball. Mit Menschenkicker, Fußballdart und Torwandschießen. Und eben auch: Eine Station, an der man Fußballsticker tauschen konnte. Unsere Mädels hatten einen Stapel doppelte Karten dabei.

Und ihre Augen leuchteten, als es sie am Tausch-Tisch gab: Die Nummer 10 und die Nummer 14, Joshua Kimmich und Maximilian Beier. Damit waren beide Fußball-Alben voll.

Jesus erzählt (Mt 13,44) von einem Mann, der eine kostbare Perle fand. Dafür verkaufte er alles, was er hatte. Die Perle wurde ihm wichtiger als einem Kind die fehlende Fußballkarte. Das was er bisher hatte, wurde unbedeutend wie ein Stapel doppelter Fußballer, wenn das Album voll ist. Jesus lenkt den Blick hier auf das, was wirklich zählt: Der Glaube an Gott, das Reich Gottes: Ist mir das so wichtig wie diesem Mann im Gleichnis? Das kann ich herausfinden. Wenn ich still werde, in der Bibel lese und bete. Oder auch bei der ein oder anderen Gemeindeveranstaltung. Schmökern Sie doch mal in diesem Gemeindebrief. Vielleicht ist etwas für Sie dabei. Die Kirche Kunterbunt findet zum Beispiel auch wieder statt.



*Uli Zeller
Gemeindemitglied und Autor*



Liebe Gemeinde,

mein Name ist David Großmann, ich bin 17 Jahre alt. Ich habe im April diesen Jahres mit der Ausbildung zum Pflegefachmann begonnen und wurde relativ zeitgleich Teil des neuen Ältestenkreises. Ich freue mich nun sehr, mich Ihnen als neues und jüngstes Mitglied des Ältestenkreises der ESG vorstellen zu dürfen.



Ich bin seit knapp 14 Jahren in der Gemeinde. Erst als Kind im Kindergottesdienst, mit 14 als Konfirmand und Kigo-Mitarbeiter. Seit meiner Konfizeit bin ich weiterhin als Mitarbeiter Teil des Konfiunterrichts, im Kindergottesdienst und in der Sonntagsjugend.

Zudem sieht man mich sonntags im Gottesdienst ab und zu ganz vorne links in der Ecke hinter dem Schlagzeug sitzen oder auch mal am Klavier. Denn Musik ist, ich würde sagen, fast schon eine Leidenschaft von mir.

Ich spiele seit ich 5 bin Klavier und habe mir mit 9 Jahren das Schlagzeug spielen selbst beigebracht.

Die Sonntagsjugend liegt mir besonders am Herzen, denn dort haben Gemeinschaft, Glaube und Freu(n)de einen festen Platz.

Der Glaube ist für mich ein wichtiger Teil meines Lebens. Er gibt mir Halt und die Gewissheit, dass Gott mich begleitet - in guten wie in schwierigen Zeiten.

Als Gemeindeältester ist es mir besonders wichtig, Brücken zwischen den Generationen zu bauen. Ich wünsche mir, dass Jung und Alt einander besser kennenlernen, voneinander lernen und gemeinsam Gemeinde gestalten.

Dabei möchte ich neue Ideen einbringen und offen für den Austausch mit Ihnen sein.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, gute Gespräche und auf ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde.

*Herzliche Grüße
David Großmann*

Hallo! Ich bin ein Euro. Genauer gesagt: der Euro, den Sie vielleicht in Ihrer Hosentasche hatten. Oder zwischen den Sofakissen. Oder der im Einkaufswagen vergessen wurde. Meine Vision ist es: Nicht in einer Parkuhr zu verschwinden oder als Wechselgeld in irgendeiner Schublade. Und bitte nicht für den dritten Schokoriegel an der Supermarktkasse geopfert zu werden. Ich habe größere Pläne.

Neulich durfte ich gemeinsam mit vielen anderen Euros auf das Konto des Fördervereins FUSS der Evangelischen Südstadtgemeinde reisen. Ehrlich gesagt: Anfangs war ich etwas nervös. Was würde hier aus mir werden? Aber schon bald merkte ich: Hier bin ich genau richtig. Zusammen mit meinen Euro-Freunden wurde ich zu einem kleinen Teil einer großen Geschichte.

Wir halfen mit, dass die Jugendstelle der Gemeinde finanziert werden konnte oder Lebensmittelmarken ausgegeben wurden oder Anschaffung für Technik in der Pauluskirche möglich war und noch vieles mehr. Ich bin im Jugendbereich angekommen. Ein Teil davon zu sein, dass jemand Zeit hat zuzuhören, wenn ein Teenager Fragen zum Leben, zum Glauben oder einfach nur einen schlechten Tag hat, ist mir so wichtig. Aber allein hätte ich das nie geschafft. Ein einzelner

Euro ist zwar mutig – aber eben doch nur ein Euro. Doch dann kamen zwei Euro dazu. Zehn. Fünfzig. Hunderte. Plötzlich waren wir viele und ein richtiges Team und wir verwandelten uns zum gemeinsamen Lachen bei den Treffen der Jugendlichen, zu spannenden Spielen und zu Gesprächen über den Glauben. So entstanden Freundschaften und junge Menschen entdeckten: Ich bin willkommen. Ich bin wertvoll.

Ich habe auch von anderen Euros, die vom Förderverein FUSS investiert wurden, gehört, wie sie sich plötzlich gut und genau am richtigen Platz fühlten. Aus internen Quellen weiß ich, dass der neue Vorstand sich vorgenommen hat, die Arbeit der Südstadtgemeinde in vielen Bereichen noch intensiver zu unterstützen. Darum habe ich eine kleine Bitte an Sie: Falls Sie irgendwo einen Euro, oder vielleicht sogar ein paar mehr entbehren können – schicken Sie sie doch auf die Reise zu uns oder werden Sie einfach Mitglied des Vereins mit einem kleinen Jahresbeitrag. Wir versprechen: Langweilig wird es ihren Euros dabei nicht werden. Sie werden Teil einer Geschichte, die weit über den nominellen Wert hinausgeht. Herzlichen Dank, dass Sie mithelfen!

*Wolfgang Becker
1. Vorsitzender des Fördervereins
FUSS*



Hallo, Ich bin Marcel Steinbach (32) und ich freue mich total, Ende November bei euch in der Gemeinde als Jugendreferent anzufangen!

Meine Frau Lydia und ich wohnen in Böhringen und wir haben im April unser erstes Baby bekommen.

Ich habe meine theologische Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum gemacht und war dann als Jugenddiakon 3 Jahre in der Nähe von Hannover tätig. Aktuell bin ich als musikpädagogischer Mitarbeiter in der Kirchengemeinde in Konstanz-Wollmatingen angestellt und begleite dort die Musikteams und darf mit vielen Jugendlichen in verschiedenen Bereichen unterwegs sein.

Musik ist ein großer Teil meines Lebens, mir macht es besonders

Freude, Menschen durch die Musik eine Begegnung mit Gott zu ermöglichen.

Ich bin sehr gespannt auf euch in der Südstadtgemeinde und freue mich total, euch alle kennenzulernen!

Ich freue mich auf die neuen Begegnungen, die Zusammenarbeit im Kooperationsraum mit den anderen Hauptamtlichen. Besonders bin ich gespannt, mit den Jugendlichen zusammen Glauben und Leben zu teilen und gemeinsam bei coolen Aktionen unterwegs zu sein. Ich werde den Konfi-Unterricht und die Jugendtreffs/Jugendgottesdienste mitgestalten und Jugendliche begleiten in der Mitarbeit. Außerdem, wenn es möglich ist, würde ich mich auch im musikalischen Bereich einbringen (Lobpreisabende, Wohnzimmerkonzert, Jugendband, Musikworkshops, ...).

Übrigens: Für eine Partie Darts oder einen Grüntee bin ich immer zu haben!

Marcel Steinbach

PS: Marcel wird übrigens am 6.12. bei uns im Gottesdienst in sein Amt eingeführt.

Hallo liebe Südstadtgemeinde,

wie bereits viele von euch mitbekommen haben, habe ich dieses Jahr mein Abitur absolviert.

Anstatt jedoch sofort wegzuziehen, habe ich mich entschieden, hier in meiner Heimatkirche ein Jahr lang den Bundesfreiwilligendienst abzulegen.

Für diejenigen, die mich noch nicht gut kennen: Ich heiße Fabienne Regensbogen, bin 18 Jahre alt und seit 15 Jahren in dieser Gemeinde. Am liebsten würde ich mir einmal in der Woche einen ganzen Tag blockieren, nur um zu lesen, zu schreiben, Musik zu machen und MARVEL-Filme zu schauen. Außerdem kann Ihnen jeder aus der Jugend bestätigen, dass ein Porsche mein absolutes Trauma wäre.



Seit meiner Konfirmation 2022 habe ich mich ehrenamtlich viel in der ESG eingebracht, und ich werde im BFD fortführend in diesen Bereichen arbeiten: im Konfiunterricht, bei der Kirche Kunterbunt, in der Jugend oder im Lobpreis.

Aber ich bin auch neugierig, in Aufgaben reinzuschnuppern, die ich noch nicht kenne. Sei es Diakon Christian Ende in der Schule zu begleiten, mal den Gottesdienst zu moderieren oder von Dietmar Heydenreichs vielfältigen Berufstätigkeiten zu erfahren - ich möchte so viel mitnehmen, wie es geht. Das liegt vor allem daran, dass ich mir überlege, nächstes Jahr in ein Theologiestudium zu starten. Ich erhoffe mir, dass ich mir durch diesen BFD darüber im Klaren werde, ob ich wirklich Theologie studieren möchte.

Ich bin mir sicher, dass die ESG mit Dietmar, Christian und Stefan so gesegnet ist, dass auch ich etwas von dem Segen erhalte und zu einer guten Antwort für meine Zukunft kommen werde :-).

Ich freue mich auf dieses eine Jahr hier und bin gespannt, welche wertvolle Erfahrungen ich mit euch sammeln werde!

Fabienne Regensbogen

GEMEINDEKALENDER

PK - Pauluskirche | FZM - Familienzentrum Markus

August / September 2026				Oktober 2026				November 2026			
02.08.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst (TH)	04.10.	10:00 Uhr	PK	👤 Generationen-Gottesdienst zum Erntedankfest mit Mittagessen und KiGo	01.11.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst mit Abendmahl (DH)
09.08.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst (CE)					08.11.	10:00 Uhr	PK	👤 Musikalischer Gottesdienst mit Kurzpredigt und KiGo- Schlemmer-sonntag (DH)
16.08.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst (HW)	06.10.	19:00 Uhr	PK	Gemeindebeirat				
23.08.	10:00 Uhr		Gottesdienst Johanneskirche Rielasingen	11.10.	10:00 Uhr	PK	👤 Christustag Gottesdienst mit Pfr. Paul-Ludwig Böcking und KiGo	15.11.	10:00 Uhr	PK	👤 Gottesdienst mit Eckhard Hagedorn und KiGo
23.08.	11:00 Uhr	FZM Parkplatz	Wer will kommen GoDi - einmal anders	ca.	12.30 Uhr	PK	Vortrag Thomas Hilsberg	16.+17.11.		PK	Bibeltag mit Eckhard Hagedorn
30.08.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst mit Taufe (DH)	18.10.	10:00 Uhr	PK	👤 Gottesdienst mit KiGo (St. H.)	20.-22.11.			Gemeindefreizeit Lindenwiese
06.09.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst mit Abendmahl (DH)	25.10.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst (DH)	22.11.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (DH)
13.09.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst mit Elisabeth Wenz - Weihnachten im Schuhkarton	25.10.	11:00 Uhr	FZM	Wer will kommen-GoDi	22.11.	11:00 Uhr	FZM	Wer will kommen-GoDi
20.09.	10:00 Uhr	PK	👤 Gottesdienst mit Taufe (DH) und KiGo					22.11.	14:30 Uhr		Trauerspaziergang Waldfriedhof
27.09.	10:00 Uhr		👤 Gemeinsamer Gottesdienst im Stadtpark mit Einführung neuer MitarbeiterInnen und KiGo					29.11.	10:00 Uhr	PK	👤 Gottesdienst mit Allianz-kanzeltausch und KiGo
27.09.	11:00 Uhr	FZM	Wer will kommen - GoDi								

Prediger: D.H. - Pfr. Dietmar Heydenreich | T.H. - Pfr. i.R. Thomas Hilsberg | C.E. - Diakon Christian Ende |
H.W. - Pfr. i.R. Herbert Weimar | St. H. - Pfarrerin Stefanie Hasenbrink
Abkürzungen: 👤 KiGo - Kindergottesdienst | Godi - Gottesdienst

Sonntag:

- 10.00 Uhr PK Gottesdienst
 10.00 Uhr PK Kinder-Gottesdienst
 (für Kids zw. 5 - 12 Jahre – nicht in den Schulferien)
 11.00 Uhr FZM „Wer will kommen?“ - Godi (jeden 4. Sonntag)
 17.00 Uhr PK Jugendkreis

Montag:

- 15.30 Uhr PK Krabbelgruppe
 18.30 Uhr Hauskreis Familie Haberer
 19.00 Uhr PK Hauskreis Lena Gomer
 20.00 Uhr Hauskreis Familie Daub

Dienstag:

- 15.00 Uhr PK Bibelseminar (außer in den Schulferien)
 18.30 Uhr PK Feuerabend – Kreis junger Männer (1. Di im Monat)
 19.00 Uhr Hauskreis Rielasingen

Mittwoch:

- 10.30 Uhr FZM Elterncafe Krabbel Babbel
 15.00 Uhr PK Frauenkreis (30.09. / 28.10. / 25.11.)
 18.15 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.30 Uhr Hauskreis Familie Stubbe (monatlich)

Donnerstag:

- 08.30 Uhr PK 20 Minuten vor Gott
 09.30 Uhr PK Krabbelgruppe
 14.30 Uhr FZM Seniorenkreis
 (17.09. / 01.10. / 15.10. / 29.10. / 12.11. / 26.11.)
 15.00 Uhr Hauskreis Brigitte Kunick

Freitag:

- 06.00 Uhr MK Frühgebet
 09.30 Uhr PK Krabbelgruppe
 15.00 Uhr PK Frauenbibellese-Kreis (letzter Freitag im Monat)
 15.00 Uhr FZM Gebetskreis
 16.30 Uhr PK Jungschar für Kids zw. 8 - 12 Jahren
 (nicht in den Schulferien)
 18.30 Uhr PK Männerstammtisch Männerstammtisch
 (25.09. / 23.10. / 27.11. / 18.12.)

Gebetsgruppen: Wir treffen uns regelmäßig in kleinen Trios, um für die Gemeinde zu beten. Bei Interesse an diesem oder einem anderen Kreis erhalten Sie weitere Infos im Pfarrbüro.

BESTATTUNGEN

Hess, Richard Horst	75 Jahre	Taubert, Irene geb. Peters	88 Jahre
Nöhr, Heidemarie Gudrun geb. Schmidt	80 Jahre	Von Ulardt, Dietrich	77 Jahre
Paustian, Gete geb. Penner	83 Jahre	Binder, Elena-Liana	72 Jahre
Borho, Ingrid Renate geb. Wendig	89 Jahre	Haupt, Friedrich	86 Jahre
Hoffmann, Erna geb. Dercho	72 Jahre		
Kunzelmann, Hannelore geb. Gripp	90 Jahre		
Kerker, Anna geb. Krämer	86 Jahre		
Will, Eberhard-Edwin	82 Jahre		
Benson, Friedrich-Adolf	84 Jahre		

„Und wenn ich auch im Finstern
 sitze, so ist doch der Herr mein
 Licht.“

TAUFEN

Hochhard, Jella Heike	Bidl, Elian
Reuschel, Henriette	Bidl, Josha
Zeller, Elena	

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Ev. Südstadtgemeinde
 Masurenstraße 34, 78224 Singen

Gemeindebüro:
 Mi. und Fr.: 9.30 - 12.30 Uhr
 Tel.: 07731 / 917394
 suedstadtgemeinde.singen@kbz.ekiba.de
 www.esgsingen.de

Dietmar Heydenreich, Pfarrer
 Christian Ende, Diakon
 Redaktion: Corina Wolf, Patricia Stubbe,
 Gabi Ueltzhöffer

Auflage: 1.600 Exemplare
 Erscheinen: 3x pro Jahr
 Druckerei: Gemeindebriefdruckerei



Bankverbindung:
 IBAN: DE66 6925 0035
 0003 029212
 BIC: SOLADES1SNG



Für 5 bis 12-Jährige und ihre Familien, Paten, Großeltern...

16.10., 16:30 Uhr

Pauluskirche

Allgemeine Infos unter:
kirche-kunterbunt.de

GARTEN DER SCHÖPFUNG

Abendandachten am
12.08., 09.09. um 19.00 Uhr (ESG)
und am 14.10. um 18.00 Uhr



Der Garten der Schöpfung befindet sich in der Roseneggstrasse Richtung Schaffhauserstraße am großen Holzkreuz vor der Bahnüberführung.

**CVJM HELL-
WIE-NIE-FEST**
31.10., ab 18 Uhr
an der Markus-
kirche



TRAUERSPAZIERGANG

22.11., 14.30 Uhr
**Treffpunkt an der Trauerhalle am
Waldfriedhof**

Alle, die einen lieben Menschen verloren haben, sind herzlich eingeladen mit uns zu spazieren.

GEMEINDEFREIZEIT AUF DER LINDENWIESE

Fr. 20.11. – So. 22.11. in Bambergen (Lindenwiese)

Einladung an alle Generationen mit dabei zu sein. Gemeinsam mit der Ev. Gemeinde in Rielasingen wird es ein buntes Programm für Groß und Klein und Jung und Alt geben. Kennenlernen, Gemeinschaft, spannende Bodenbilder, gutes Essen und eine wunderschöne Umgebung in der Nähe von Überlingen am See werden dazu beitragen, dass wir ein schönes gemeinsames Wochenende verbringen werden. Der Blick in die Bibel und der Austausch zu Themen des Glaubens werden das Wochenende bereichern.

Anmeldeformulare werden nach den Sommerferien in der Pauluskirche ausliegen. Bei Fragen können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

15. - 17. November 2026
in der Evangelische
Südstadtgemeinde Singen

**BIBELSEMINAR MIT
DR. ECKHARD
HAGEDORN**

Eckhard Hagedorn, Jg. 1954, war nach verschiedenen Studienphasen als Jugendreferent im Schwarzwald, später als Gemeindepfarrer in Nordbaden und schließlich als Dozent für Neues Testament am Theologischen Seminar Chischona tätig. Seit 50 Jahren ist er mit Gerlinde verheiratet; die beiden haben fünf Kinder und leben in Sulzburg bei Freiburg. Seit 2019 ist er aus Altersgründen und Überzeugung Rentner.



PSALMEN

Einer, der die Psalmen liebt und täglich betet, hat das Buch der Psalmen eine „Gebetsverleihanstalt“ genannt. Hier leiht Gott uns Gebete aus!
Wir können sie nachbeten, weiterbeten und uns zu eigenen Gebeten inspirieren lassen.

Zum Gottesdienst (So.) und zu den Vorträgen (Mo. und Di.) eine herzliche Einladung.

So. 15.11. 10 Uhr
Mo. 16.11. 19 Uhr
Di. 17.11. 19 Uhr

Veranstalter:

**Evangelische
Südstadtgemeinde
Singen**

*Herzliche Einladung
zum Frühstück
im Möbel Braun
- für junge Senioren ab 60 -
26. Januar 2026
09. März 2026
13. April 2026
08. Juni 2026
28. September 2026
16. November 2026
Jeweils um 9.30 Uhr
Standardfrühstück 4,90€
Veranstalter: Ev. Südstadtgemeinde Singen*

**WEIHNACHTEN IM
SCHUHKARTON®
LIEBE LÄSST
SICH EINPACKEN!**



**weihnachten-im-
schuhkarton.org**



Abgabe bis zu m 15.11.2026 im Gemeindebüro
Info-Gottesdienst am 13.09.

ALPHA-KURS IM HERBST

Wir beginnen mit einem Mittagessen im Familienzentrum Markus Mittwochs um 12.15 Uhr nach den Herbstferien **ab 4.11.** Dann gibt es einen Impuls zu grundlegenden Fragen des Glaubens und Gespräche darüber. Dauer gesamt 2 Stunden.



Vier Treffen im November sind geplant und dann für die, die weitermachen noch einmal vier im Januar/ Februar. „Hat das Leben mehr zu bieten?“ – „Wer ist Jesus?“ – „Gibt es Gewissheit?“ – „Was heißt Beten?“ und viele andere weitere Gesprächsanregungen gibt es. Unser Pfarrer Dietmar Heydenreich wird den Kurs leiten und sucht noch eine kleine Gruppe von Mitarbeitenden, die unterstützen.

IHR FREIWILLIGER GEMEINDEBEITRAG

Seit einigen Jahren bitten wir alle unsere Mitglieder um den freiwilligen Gemeindebetrag.

Das wurde gut angenommen und wir bekommen in jedem Jahr viele Spenden von unseren Gemeindegliedern und Freunden der Südstadtgemeinde.

Darüber freuen wir uns sehr und das ermutigt uns, auch in diesem Jahr wieder um einen freiwilligen Beitrag zu bitten.

Näheres dazu und auch die diesjährigen Projekte finden Sie in dem Brief, den jeder Haushalt mit diesem Wegweiser erhält.

Möglich wird unsere lebendige Gemeindegemeinschaft nur durch viele Menschen, die uns mit Kirchensteuern, Spenden und ehrenamtlicher Mitarbeit unterstützen. Vielen Dank dafür!

Vom 9. – 11. Mai machte sich eine kleine Pilgergruppe gemeinsam auf den Weg miteinander und mit Gott. Begleitet haben uns die wunderschöne Landschaft von Untersee und Rhein und die Wallfahrtspsalmen der Bibel. Von Horn ging es nach einem gemütlichen Frühstück dann auf einem Weg in der Höhe mit herrlicher Aussicht auf den Untersee nach Öhningen. Geistliche Impulse und Schweigezeiten wechselten mit geselliger Unterhaltung. Sonntag waren wir die größte Gruppe mit 12 Personen und starteten mit einem Frühstück vor der Kirche Burg in Stein am Rhein. Nach dem Gottesdienst bekamen wir sogar noch eine Führung durch

die sehenswerte Holzkonstruktion des Turmes, bevor wir uns auf den Weg den Rhein entlang über die Nikolauskapelle bei Obergaillingen nach Büsingen machten. Auch unsere Kinder hielten dabei prima mit. Der letzte, etwas regnerische Tag startete oberhalb des Rheinfalls mit wunderschönen Bildern zum Vater unser in der Kirche. Der Weg führte durch Schaffhausen mit Halt und Gesang in der Klosterkirche, dann auf den Munot und weiter in die Bergkirche in Büsingen. Ein besonderer Dank an Meinrad und Sonja Bohnert für die gute Vorbereitung der Wege. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Ps 121,8.



Unterwegs im Stachelpanzer

Der Igel ist nachtaktiv, wird im Durchschnitt 2-4 Jahre alt und hat wie kein anderes Tier ein besonderes Stachelkleid.

Winzling

Bei der Geburt hat der Igel nur etwa 100 Stacheln. Diese sind noch unter der aufgequollenen Haut, damit die Mutter bei der Geburt nicht verletzt wird. Die Igelbabys sind ca. 6 cm klein, nackt, blind und wiegen gerade mal 25 Gramm.

Fressfeinde



Abwehr
Einigeln

Jeder einzelne Stachel hat einen Muskel und bei Gefahr werden die Stacheln aufgestellt. Das Stachelkleid kann sich bis zur Schnauze und über die Füße und Schwanz ziehen. Eine richtige Kugelform.

Fressen ist die Hauptsache

Rund sechs Wochen werden Igelbabys gesaugt. Dann gibt es richtiges Fressen. Die Mutter bringt nicht bei, was essbar ist und nicht. Das müssen sie selber lernen. Dazu schnüffeln sie lautstark mit ihren empfindlichen Nasen.

Leibspeisen sind:



Erstaunlich!

Igelstacheln bestehen aus demselben Material wie unsere Haare. Bei einem erwachsenen Igel sind ca. 6000-8000 bruchsfähige Stacheln auf dem Rücken.

Aufgabe für dich

Wie viel Gramm muss ein Igelkind wiegen, um den Winterschlaf zu überleben? Addiere alle Zahlen zusammen!



Große Gefahr



Winterschlaf

Von November bis April schlafen die Igel. In Hecken oder Laubhaufen sind sie vor Kälte, Wind und Feuchtigkeit geschützt.

